



Wundheilung

»Die Salbe mag wohl bequemer in der Anwendung sein, in der Wirkung ist sie es sicher nicht« – dieses Plädoyer für feuchte Umschläge mit Tinkturen stammt von R.F. Weiß. Zumindest für die Wundreinigung gilt es noch heute, in der Ausheilungsphase haben pflanzliche Salben inzwischen durchaus ihren Stellenwert (S. 178). Spezieller Honig übrigens auch (S. 181).

Forschung

Einfluss von Wolfstrappkraut auf die Schilddrüsenfunktion und schilddrüsenassoziierte Symptome
André-Michael Beer, Heinrich Schmidt-Gayk,
Karl Rüdiger Wiebelitz 162

Untersuchung von Bestandteilen eines pflanzlichen Antidiarrhoikums auf spasmolytische Effekte
Katrín Bauer, Andreas Biller,
Eugen J. Verspohl 169

Klinische Forschung aktuell

Schmerzhafte Arthrosen im Bereich der Hand: Arnika-Gel wirkäquivalent mit Ibuprofen-Gel
Volker Schulz 173

Safran als Antidepressivum?
Volker Schulz 174

Therapie bei Menopausen-Beschwerden
Volker Schulz 176

Praxis

Behandlungsprobleme Wunden und stumpfe Traumen
Karin Kraft 178

Expertenrat Wundheilung mit Honig
Ulrike Stoye, Elisabeth Schmutz,
Sabine Krebs, Sonja Koch 181

Forum

Vorgestellt	182
Kongresse/Kurse	185
Neues aus der Industrie	186
GPT intern	187
Infos	188, 196
Kongressbericht	191, 194



Porträt einer Arzneipflanze

199

Mucuna pruriens (L.) DC.

Klaus Peter Latté

Die Juckbohne ist eine tropische Kletterpflanze, die im Ayurveda-System eine Rolle spielt. Pharmakologisch wichtigster Inhaltsstoff ist L-Dopa, das sich vor allem im Samen findet. So zielen entsprechend viele Studien auf den Einsatz geeigneter Extrakte bei Morbus Parkinson.